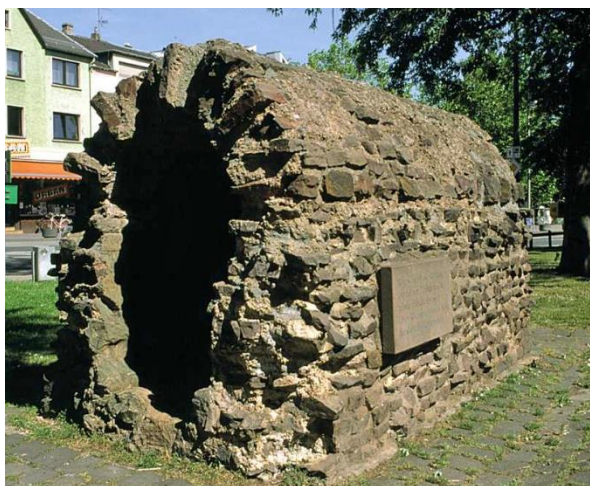


Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Die Covid-19-Pandemie zwingt uns bei der Planung von Kulturveranstaltungen umzudenken und neue Wege zu gehen. Deshalb verlegen wir einen geplanten Vortrag aus dem Rheinbacher Ratssaal kurzerhand nach draußen, wo die wunderbare weiße Außenwand des Römerkanal-Infozentrums uns als Bildwand dienen soll. Für die Zuhörerschaft werden Sitzbänke bereitstehen. Es wird empfohlen, ein Sitzkissen und eine Decke gegen eine evtl. kühle Witterung mitzubringen

Auf Römerspuren rund um Rheinbach

Open-Air Powerpoint-Präsentation von Prof. Dr. Klaus Grewe

Samstag, 10. Oktober 2020 um 19:00 Uhr
am Römerkanal-Infozentrum, Himmeroder Hof, Rheinbach



In Rheinbach wiederaufgebautes Teilstück des Römerkanals
(Foto: K.Grewe)

Im Vortrag geht es um die römische Vergangenheit in der Region um Rheinbach mit den Schwerpunkten „Eifelwasserleitung“ und „Römerstraßen“: Der Römerkanal ist der bedeutendste antike Technikbau nördlich der Alpen. Er verlief mitten durch das Rheinbacher Stadtgebiet und versorgte vom 1. bis zum 3. Jahrhundert n. Chr. das römische Köln täglich mit 20 Millionen Liter besten Eifelwassers. Aber auch im Straßenbau haben die Römer Unglaubliches geleistet und davon

ist Einiges noch in der Landschaft zu sehen. Vom 100.000 km langen Fernstraßennetz im Imperium haben sich auch in der Voreifel um Rheinbach ansehnliche Reste gut erhalten.

Herausragende Relikte antiken Ingenieurbaus werden im geplanten Vortrag präsentiert und sollen einen Vorgeschmack machen auf Besuche in der Landschaft und natürlich im Römerkanal-Informationszentrum.

Eintritt frei, Spenden für den Freundeskreis Römerkanal sind willkommen!

**Anmeldung: Römerkanal-Infozentrum
Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach**

**roemerkanal@stadt-rheinbach.de
Ansprechpartnerin: Vera Ahlbach, 02226 917 554**

Jahrtausendealte Straßentradition: Schon vor den Römern wurde hier bei Miel der Swistbach überquert
(Foto: K. Grewe)

